



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2016

3. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Februar 2016.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – März.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Düngemittel –Ostseehäfen.....	23
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	25
	AA) Internationale Getreidenotierungen.....	25

I MARKTÜBERSICHT

Getreidepreise halten Druck nicht stand

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien blieben im März die Kassapreise weiter gedrückt. Der Geschäftsverlauf blieb über die Karwoche schwach. Der Kurs an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien lag Ende März 2016 für Premiumweizen bei durchschnittlich rund 181 EUR/t (VJ 216 EUR/t), für Qualitätsweizen mit mind. 14,0 % Protein bei 163 EUR/t (VJ 201 EUR/t) und für Mahlweizen um 148 EUR/t (VJ 170 EUR/t). Futtergerste verliert mit derzeit 128 EUR/t weiter an Boden. Im Vorjahr wurden 138 EUR/t geboten. Der aktuelle Lagerstand ist hoch.

Mais (für Industierzwecke) mit 138 EUR/t wird heuer etwas höher gehandelt als im Vorjahr. In Wels (OÖ Fruchtbörse) wurden Ende März sogar rund 143 EUR/t geboten. Da spielt das schlechte Ernteergebnis des Vorjahres mit. Wichtige Themen anlässlich der Börsensitzungen sind neben den derzeit schwachen Börsengeschäften auch der heurige Frühjahresanbau und der Pflanzenschutzmitteleinsatz.

Bei Getreide kaum Flächenverschiebungen erwartet

Die Pflanzenbaufachleute gehen in Hinblick auf die Ernte 2016 von nahezu gleichbleibenden Getreide-Flächen wie 2015 aus. Im Vorjahr haben zur Erinnerung Weichweizen, Roggen, Raps und Körnermais massiv an Fläche zu 2014 verloren, Wintergerste, Hartweizen und Soja dafür dazugewonnen. Eine weitere Flächenreduktion dürfte es bei Raps geben. Das Neonic-Verbot dürfte Ursache einer Einschränkung sein. Die Kürbisausweitung wird deutlich ausfallen und wird für den Soja-Anbau regional eine Konkurrenz darstellen.

Bis Mitte Mai müssen die Mehrfachanträge der AMA zugesendet sein. Die Auswertung wird dann eine genaue Übersicht über den heurigen Anbau bringen.

Weltweit niedriges Preisniveau an den Börsen

In Paris Matif und in Chicago CBoT herrschen für die Produzenten von Getreide und Ölfrüchten unbefriedigende Zustände. Das Preisniveau ist jetzt schon schwach - Experten aus der Branche rechnen mit weiteren Einbußen. In der Karwoche, kurz vor Monatsende, hat sich die Stimmung mit international bullischen Berichten etwas gebessert. Das Preisniveau hat leicht angezogen.

Börsen-Kurse unter Einfluss von USDA-Bericht

Der USDA Bericht am 31. März belastete mit den aktuellsten US-Flächenschätzungen nach kurzer Kurserholung wieder das internationale Preisgeschehen. Auch Fundamentaldaten betreffend Produktion und Lagerständen, die sehr hoch sind, führen weiter zu Kursverlusten.

Bei **Weizen** belastet der feste EURO-Kurs, ferner die zufriedenstellenden Weizenexporte die Weizen Futures in Paris Matif. Der Mai-Kontrakt lag Anfang März noch bei 141 EUR/T stieg auf knapp unter 160 EUR/t Ende März und fiel kurz darauf wieder auf 155 EUR/t. In den USA lagen die Weizen-Lagerbestände zum Stichtag 1. März um rund 20% über dem Vorjahr.

Das Niveau der Notierungen in Chicago CBoT schwankte im Verlaufe des Monats. Eine leichte Erholung erfolgte mit dem USDA Bericht. Der Weizen Futures profitierte von Meldungen über eine Flächenreduktion (-9%) in den USA (spez. bei Sommerweizen) und von der anhaltenden Trockenheit im südlichen US-Weizengürtel. Der Mai-Kontrakt erholte sich auf umgerechnet 153 EUR/t.

Der IGC rechnet für dieses Wirtschaftsjahr global mit einer kleineren Weizenernte als im Vorjahr. Die Analysten aus London erwarten 713 Mio. t weltweit. Dies wären rund 21 Mio. t (-2,9%) weniger als im Vorjahr. In der EU halten sich die hohen Erwartungen für eine gute Weizenernte. Die Winter-Getreidebestände stehen sehr gut. In Frankreich, einem der wichtigsten Agrar-Länder Europas, zeigen sich die Bestände zum allergrößten Teil in einem sehr guten bis exzellenten Zustand.

Höher als erwartet schätzt das amerikanische Landwirtschaftsministerium USDA die **Maisfläche** für 2016. Der Anstieg der Maisfläche in den USA (+6,4 %) drückt auf die Maiskurse in USA und Europa. Nach dem Preishoch um Ostern mit umgerechnet 131 EUR/t fiel der Mai-Futures nach der USDA-Flächenprognose für 2016/17 auf rund 122 EUR/t. Die Quartalsbestände sind nach wie vor hoch. In Paris fiel der Juni- Futures auf rund 151 EUR/t.

IGC schätzt für 2016/17 die globale Mais-Produktion auf 993 Mio.t. Im Vorjahr waren es 972 Mio. t. Die europäische Maisproduktion wird mit rund 64 Mio.t veranschlagt (VJ 57 Mio.t). Die Schätzung für 2016 kann nur höher liegen als im Vorjahr, da ganz Europa nach der großen Hitze und Trockenheit im vergangenen Sommer eine ganz schlechte Mais-Ernte eingefahren hatte.

Der **Soja**anbau soll in den USA laut der US- Experten etwas reduziert werden (-1%). Marktexperten haben eher mit einer Ausweitung gerechnet. Gegen Ende März bewegte sich der Mai-Kontrakt für die Sojabohne in Chicago bei umgerechnet 300EUR/t. Die Kursbewegung nach unten auf 295 EUR/t erfolgte mit der USDA –Prognose.

Raps zeigte sich im Monatsverlauf unbeeindruckt vom schwächelnden Soja. Die Rapsnotierungen befestigen sich mit anziehenden Palmölkursen. Der stetige Anstieg ging in Paris Matif von 345 EUR/t bis 368 EUR/t für den Mai-Kontrakt. Neuerntige Termine legten Anfang April zu; der August notierte knapp unter 360 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015 – 02/2016

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	67.976	50.993	1.261	498
Weichweizen inkl. Dinkel	1.137.610	1.215.754	93.655	95.125
Roggen	99.927	133.999	15.736	24.568
Gerste	337.289	298.082	11.131	8.990
Hafer	33.261	34.317	9.690	10.564
Mais	605.403	745.792	29.600	38.223
Triticale	52.532	53.355	10.642	12.304
Gesamt	2.333.997	2.532.293	171.715	190.272

Quelle: AMA

Stand per 07.04.2016 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 29.02.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	26.307	29.616	1.140	708
Weichweizen inkl. Dinkel	570.141	545.792	43.247	51.387
Roggen	79.088	103.998	13.590	21.372
Gerste	240.073	237.734	7.680	7.320
Hafer	22.124	20.257	7.321	7.469
Mais	314.688	316.066	21.467	22.460
Triticale	34.120	36.170	5.570	9.582
Gesamt	1.286.541	1.289.633	100.014	120.298

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	9.807	14.818	321	489
Weichweizen inkl. Dinkel	142.611	128.135	12.852	13.304
Roggen	29.408	33.307	4.763	5.585
Gerste	17.878	23.573	933	1.704
Hafer	3.264	2.324	1.336	867
Mais	82.578	80.458	5.642	4.393
Triticale	5.744	5.817	1.286	1.794
Gesamt	291.290	288.433	27.133	28.136

Quelle: AMA

Stand per 07.04.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 02/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	50.382	6.298	450	56
Weichweizen inkl. Dinkel	423.592	52.949	27.739	3.467
Roggen	74.555	9.319	11.002	1.375
Gesamtvermahlung	548.529	68.566	39.192	4.899

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	45.350	5.669	558	70
Weichweizen inkl. Dinkel	399.406	49.926	27.242	3.405
Roggen	73.046	9.131	7.573	947
Gesamtvermahlung	517.802	64.725	35.373	4.422

Quelle: AMA

Stand per 07.04.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 02/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 02/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	110.206	13.776	3.094	387
Roggen	5.777	722	515	64
Gerste	55.058	6.882	2.288	286
Hafer	4.025	503	366	46
Mais	181.566	22.696	6.267	783
Triticale	19.913	2.489	5.910	739
Gesamtverarbeitung	376.544	47.068	18.439	2.305

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	114.926	14.366	3.164	396
Roggen	5.844	1.070	2.720	340
Gerste	43.161	5.395	1.416	177
Hafer	4.732	591	489	61
Mais	185.063	23.133	6.017	752
Triticale	20.352	2.544	3.894	487
Gesamtverarbeitung	374.078	47.100	17.699	2.212

Quelle: AMA

Stand per 07.04.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 02/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2015 - 02/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/15 - 02/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/14 - 02/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.279.465	159.933	1.226.559	153.320

Quelle: AMA

Stand per 07.04.2016 – vorläufig

07/14 - 02/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 06.04.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15	WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	0	0	8.593	986
Weichweizen	6.822	13.031	50.245	125.043
Roggen	0	0	1.769	1.675
Gerste	0	196	72.838	97.701
Hafer	0	0	1.508	872
Getreide verarbeitet	0	0	0	0
Mehl	86	60	2.614	3.379
Grieß	0	0	0	0
Stärken	0	0	0	0
Malz	0	0	44	0
Mais	70.146	44.949	20.226	159.868
Reis	5.320	7.998	7	161
Futtermittel	206	385	75	51
Saatgut	0	0	0	0
and. Getreide	0	25	0	0

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	06.04.2016	Vorwoche	01.04.2015	26.03.2014	07.04.2016	02.04.2015
Durumweizen, incl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, incl.	175,00 - 185,00	180,00 - 181,00	215,00 - 217,00	190,00 - 200,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	158,00 - 166,00	160,00 - 166,00	197,00 - 205,00	182,00 - 193,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	143,00 - 149,00	147,00 - 149,00	168,00 - 172,00	176,00 - 185,00	--	--
Futterweizen, incl.	--	--	--	--	133,00 - 138,00	150,00 - 155,00
Mahlroggen, incl.	143,00 - 146,00	146,00 - 146,00	--	--	--	--
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	125,00 - 135,00	125,00 - 130,00	136,00 - 140,00	--	130,00 - 135,00	145,00 - 150,00
Futterhafer, incl.	135,00 - 135,00	135,00 - 135,00	--	--	133,00 - 138,00	137,00 - 142,00
Futtermais, incl.	--	--	124,00 - 128,00	164,00 - 167,00	143,00 - 148,00	135,00 - 140,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	350,00 - 355,00	350,00 - 360,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	340,00 - 350,00	350,00 - 360,00
Sojaschrot; incl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	355,00 - 365,00	355,00 - 365,00	450,00 - 460,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 305,00 - 315,00	+) 305,00 - 315,00	+) 415,00 - 425,00	+) 465,00 - 475,00	+) 300,00 - 305,00	+) 405,00 - 415,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	210,00 - 220,00	215,00 - 225,00	240,00 - 250,00	--	210,00 - 215,00	245,00 - 255,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Februar 2016

Stand 07.04.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **März 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

Februar	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb	Jan	
Durum-(Hart)weizen	233,20	--	--	--	--	--	--	--	233,20	--	--	--	
Premiumweizen	--	--	178,00	--	--	--	--	--	178,00	--	--	--	▪
Qualitätsweizen	160,00	--	165,00	--	--	--	--	--	161,10	--	--	--	▪
Mahl-/Brotweizen	146,90	--	145,00	--	--	--	141,10	--	144,30	--	--	--	▪
Futterweizen	131,90	--	--	--	149,30	--	130,20	--	135,10	--	--	--	▪
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Braugerste	--	116,00	--	--	--	--	--	--	--	116,00	--	--	
Futtergerste	123,00	--	--	--	156,40	--	136,90	--	143,10	--	--	--	▪
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futterhafer	120,00	90,00	--	--	--	--	--	--	120,00	90,00	--	--	
Triticale	121,40	--	--	--	--	106,80	--	--	116,90	--	--	--	▪
Körnermais	138,00	--	154,20	--	148,90	--	155,60	--	148,40	--	--	--	▪
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	▪
Körnererbse	150,00	--	--	--	--	--	--	--	150,00	--	--	--	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

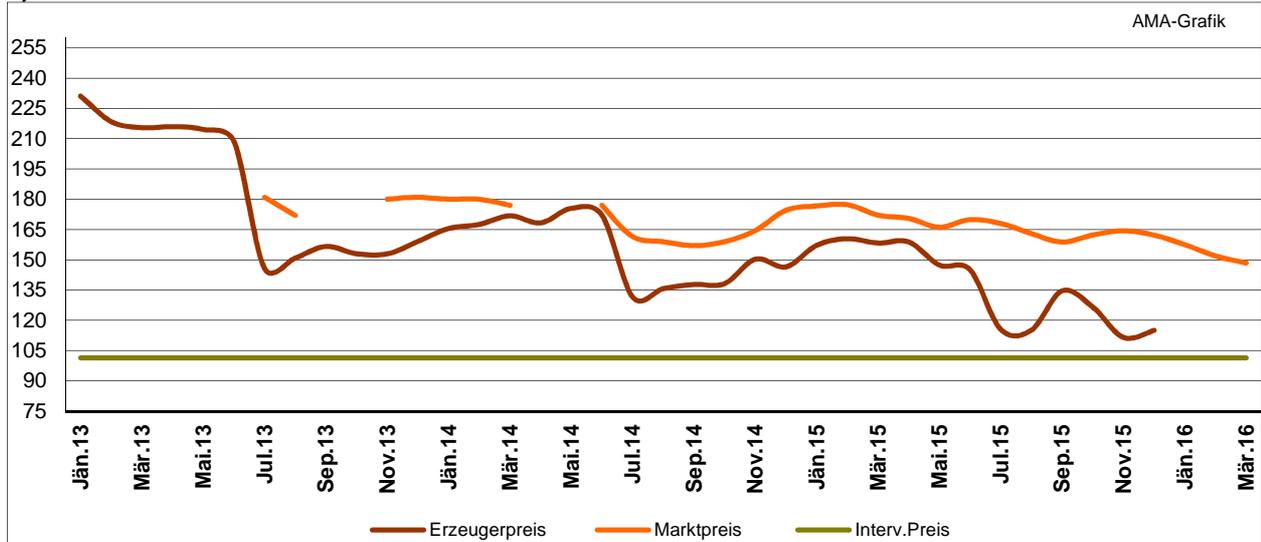
Monat	2015										2016	
	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.
Kalkammonsalpeter 27%N	27,10	27,77	28,01	26,08	25,39	23,10	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79
Harnstoff 46% N	34,23	36,10	37,70	36,14	44,65	37,80	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41
Hyperkorn 26% P2O5	31,01	30,16	28,13	32,42	31,79	30,42	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00
Kali 60% K2O	35,08	35,37	35,20	34,62	34,58	34,56	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65
Mischkalk 60% CaO	7,95	7,90	8,09	8,21	7,96	8,09	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64
Diammonphosphat 18/46/0	50,77	51,27	50,47	48,04	53,87	51,95	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06
Triplephosphat 45 %	40,17	41,28	42,07	41,18	43,63	43,07	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99
PK-Dünger 0/12/20	31,48	32,00	27,10	27,10	--	29,74	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42
PK Dünger 0/15/30	34,50	34,93	35,50	--	36,40	33,75	36,08	35,80	35,79	--	--	--
Volldünger 15/15/15	37,55	37,59	37,08	36,75	36,34	36,12	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48
Volldünger 12/10/15	32,79	35,60	34,23	29,33	29,23	31,33	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25
Volldünger 6/10/16	34,40	36,03	--	--	33,63	47,00	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00
Volldünger 20/8/8	36,55	36,05	35,43	35,33	36,58	33,08	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58

Quelle: AMA

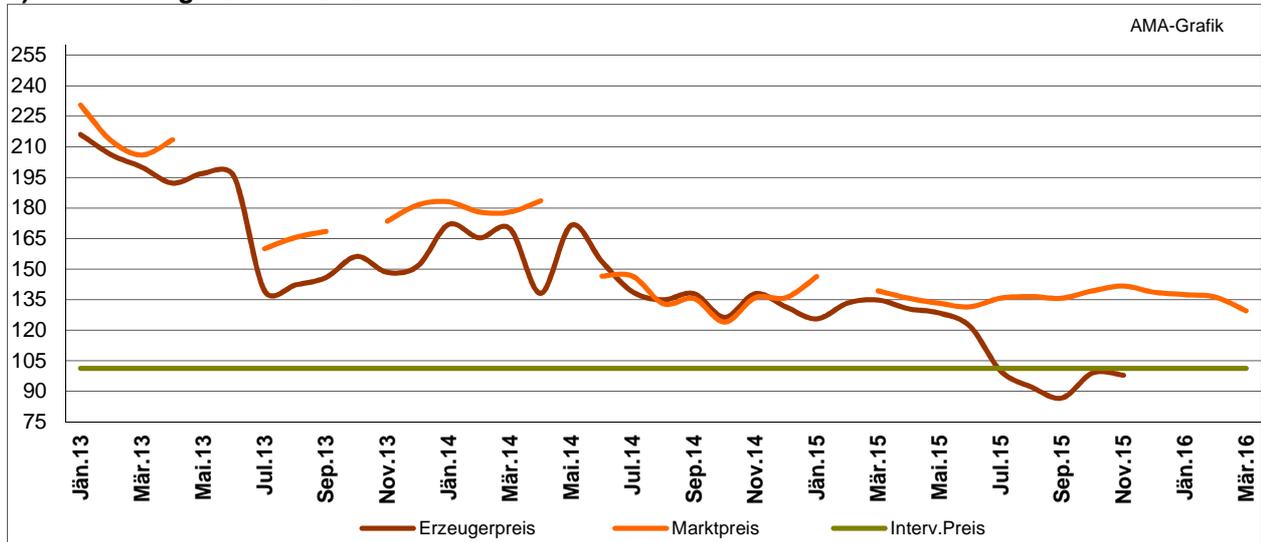
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

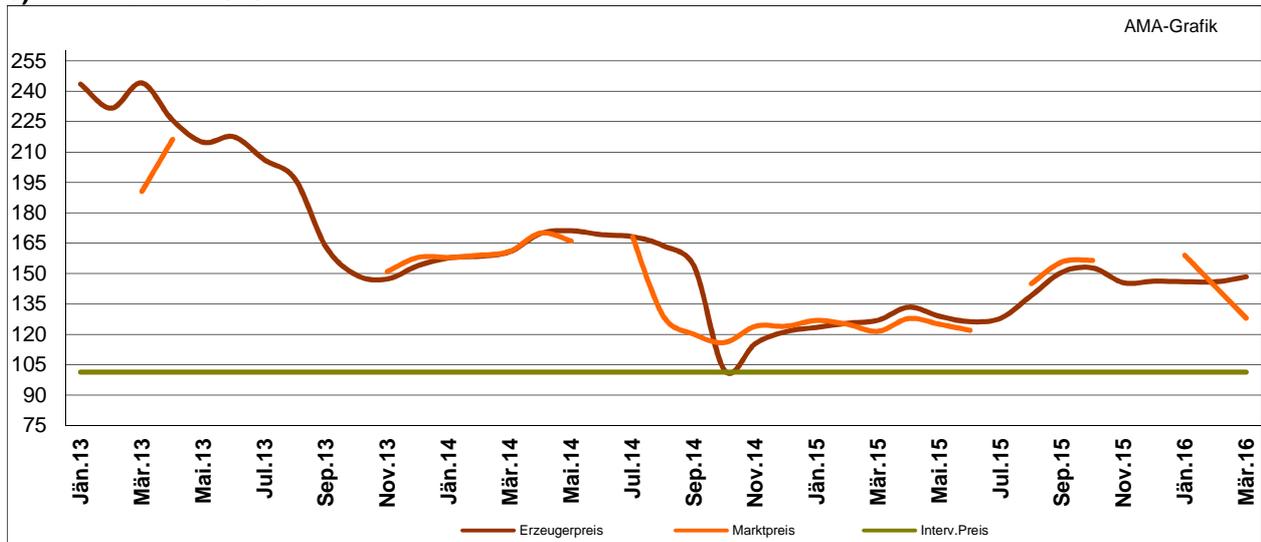
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



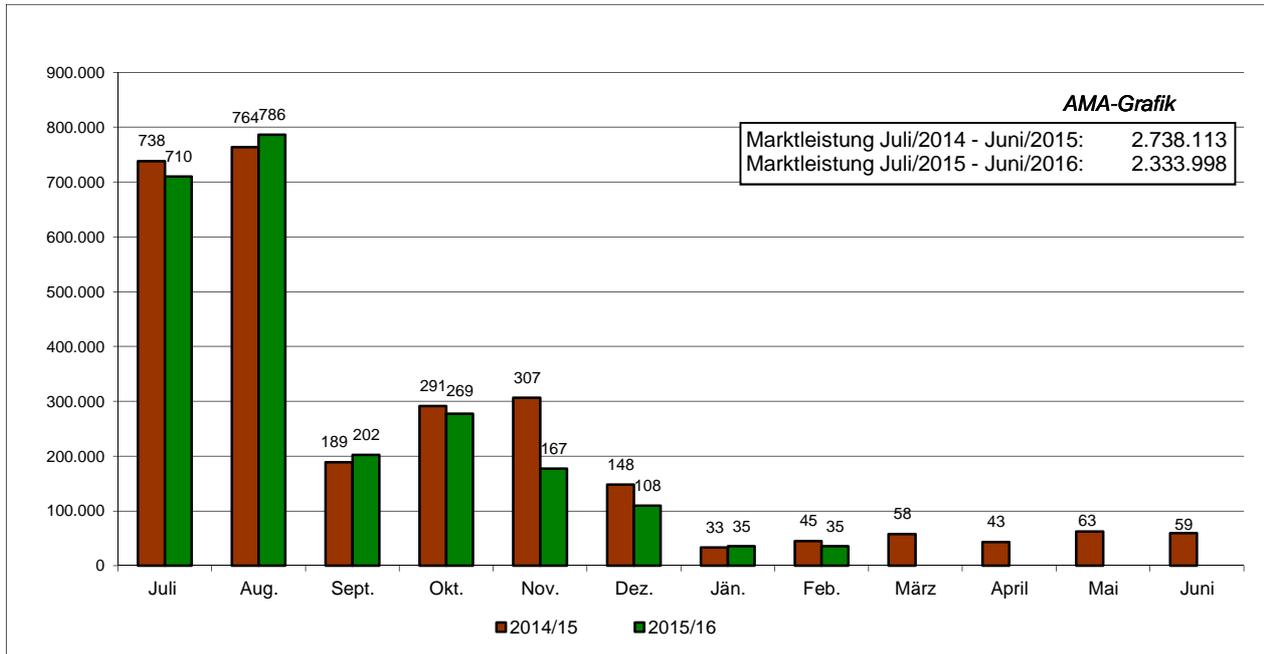
3) Mais in EUR/t



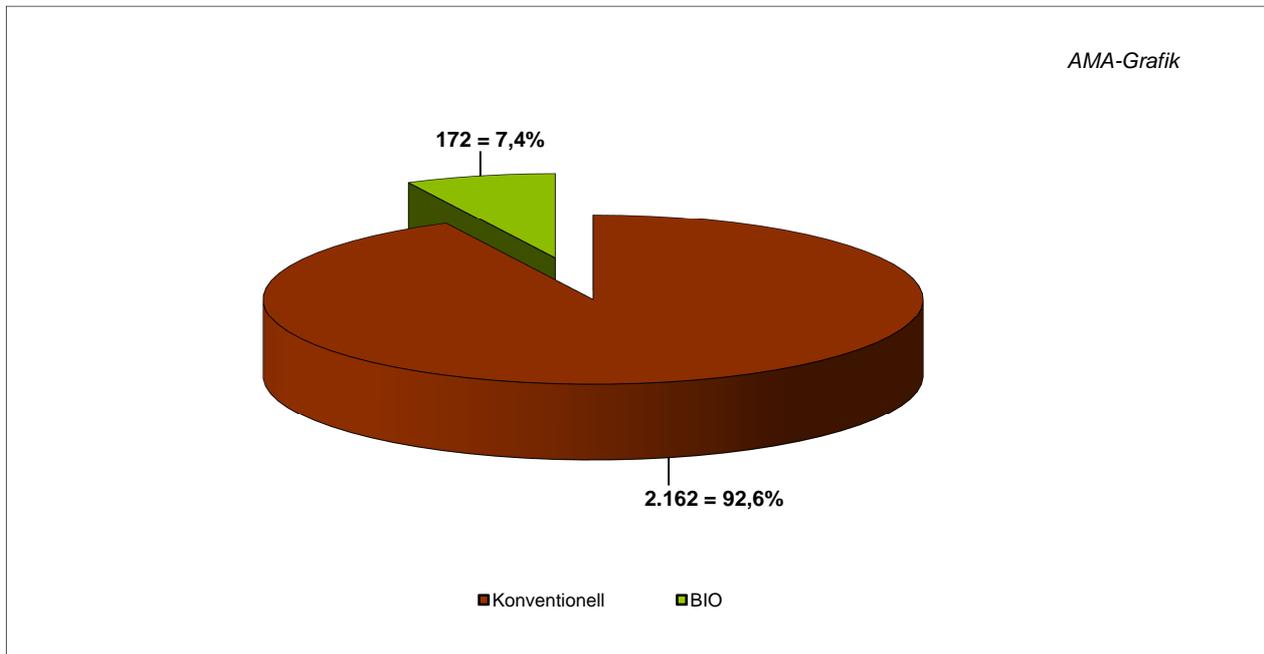
Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2015 endgültige, Preise ab Juli 2015 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 21.03.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	10,9	0,8	6,4	22,5	1,7	3,2	45,5
Gesamtproduktion	151,2	8,5	60,7	57,7	7,7	23,9	309,8
Importe	3,2	2,0	0,3	12,0	0,1	0,3	17,8
Insges. zur Verfügung	165,4	11,2	67,4	92,2	9,5	27,4	373,1
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	54,5	0,1	37,0	58,5	3,0	19,9	173,0
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	118,7	8,7	49,3	74,6	8,1	23,6	282,9
Export	29,0	1,3	12,0	2,0	0,1	0,3	44,7
Gesamtverbrauch	147,7	10,1	61,3	76,5	8,2	23,9	327,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	17,7	1,2	6,1	15,7	1,3	3,5	45,5

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28
Stand: 21.03.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	17,7	1,2	6,1	15,7	1,3	3,5	45,5
Gesamtproduktion	142,4	8,9	60,6	64,7	8,0	23,0	307,6
Importe	3,3	1,9	0,3	11,0	0,1	0,3	16,9
Insges. zur Verfügung	163,4	12,0	67,0	91,4	9,4	26,8	370,0
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,9
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	53,9	0,1	37,6	60,0	3,0	18,8	173,4
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	118,5	8,8	49,8	76,2	8,0	22,5	283,7
Export	27,0	1,3	10,0	2,0	0,1	0,2	40,7
Gesamtverbrauch	145,5	10,1	59,8	78,2	8,1	22,7	324,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	17,9	1,9	7,2	13,2	1,3	4,1	45,6

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 21.03.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	2,0	1,4	0,9	3,3
Gesamtproduktion	21,4	2,2	7,2	30,9
Importe	3,6	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	27,1	17,1	8,4	52,6
- Verbrauch	25,4	15,8	7,3	48,5
- Export	0,3	0,2	0,3	0,7
Gesamtverbrauch	25,7	16,0	7,6	49,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,4	1,1	0,8	3,3
Veränderung Endlagerstand	-0,6	-0,3	0,0	-0,9

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 21.03.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,4	1,1	0,8	3,3
Gesamtproduktion	21,9	2,1	8,0	32,0
Importe	3,2	13,2	0,3	16,7
Insges. zur Verfügung	26,4	16,4	9,2	52,0
- Verbrauch	24,5	15,1	7,8	47,3
- Export	0,4	0,1	0,5	1,0
Gesamtverbrauch	24,8	15,2	8,3	48,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,6	1,2	0,9	3,6
Veränderung Endlagerstand	0,2	0,1	0,1	0,3

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16)

Stand: März 2016

	2013/14 Mio. t	2014/15* Mio. t	2015/16** Mio. t	2015/16 2014/15 in v. H.
Mais				
Produktion	991	1010	970	-4,0 %
Import	124	123	129	4,4 %
Verbrauch	949	979	968	-1,2 %
Export	131	141	120	-15,2 %
Endbestände	175	205	207	0,9 %
Weizen				
Produktion	715	725	732	0,9 %
Import	158	159	160	1,0 %
Verbrauch	698	705	709	0,6 %
Export	166	164	163	-0,9 %
Endbestände	194	215	238	10,7 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	504	536	527	-1,5 %
Export	134	147	148	1,1 %
Verbrauch	418	439	446	1,6 %
Endbestände	77	91	91	0,3 %
Sojabohne				
Produktion	283	319	320	0,5 %
Export	113	126	131	4,0 %
Import	112	122	128	4,9 %
Verbrauch	275	299	316	5,5 %
Endbestände	62	77	79	2,2 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – März

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.03.2016	Budapest	DELPORT	139,71	127,45	135,52
	Praha	DELFIRST	147,95	--	--
	Bratislava	DEPPROD	148,65	128,11	--
	München	DEPSILO	145,50	135,00	150,00
	Bologna	DELFIRST	166,00	171,50	169,00
	Rouen	DELPORT	144,94	141,44	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	157,44
21.03.2016	Budapest	DELPORT	137,87	126,60	138,52
	Praha	DELFIRST	146,02	122,94	--
	Bratislava	DEPPROD	145,38	124,78	152,77
	München	DEPSILO	145,50	132,50	146,50
	Bologna	DELFIRST	166,00	169,50	169,00
	Rouen	DELPORT	148,44	143,44	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	154,94
28.03.2016	Budapest	DELPORT	136,84	125,62	141,28
	Praha	DELFIRST	151,21	--	--
	Bratislava	DEPPROD	149,61	119,67	--
	München	DEPSILO	146,50	135,50	147,50
	Bologna	DELFIRST	166,00	169,50	171,00
	Rouen	DELPORT	145,44	141,44	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	157,44

Quelle: EK

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
07.03.2016	Zachodni	DELFIRST	123,23
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	141,50
	Praha	DELFIRST	--
21.03.2016	Zachodni	DELFIRST	124,09
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	141,50
	Praha	DELFIRST	--
28.03.2016	Zachodni	DELFIRST	122,59
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	141,50
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	02.03.2016	Mär.16	172,00	--	147,00	--
	30.03.2016	Mär.16	178,00	--	153,00	--
A – Weizen	02.03.2016	Mär.16	153,00	--	--	--
	30.03.2016	Mär.16	159,00	--	--	--
Mahl-/Brotweizen	02.03.2016	Mär.16	149,00	151,00	129,00	148,00
	30.03.2016	Mär.16	155,00	155,00	135,00	149,00
Mahl-/Brotroggen	02.03.2016	Mär.16	134,00	--	116,00	--
	30.03.2016	Mär.16	135,00	--	117,00	--
Futtergerste	02.03.2016	Mär.16	142,00	--	124,00	--
	30.03.2016	Mär.16	140,00	--	122,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	02.03.2016	Mär.16	146,00	--	--	151,00
	30.03.2016	Mär.16	152,00	--	--	155,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 31.03.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	196,00 - 201,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	171,00 - 177,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	245,00 - 247,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	245,00 - 247,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	222,00 - 226,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	05.04.2016	05.04.2016	08.03.2016	31.03.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
Weizen				
Argentina, Up River	197,00	173,18	174,61	209,20
Australia ASW	216,00	189,89	193,61	220,36
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	235,00	206,59	201,75	240,82
EU, United Kingdom, Feed	164,00	144,17	146,56	179,45
EU, Franz., grade 1 a)	173,00	152,08	147,47	189,00
EU, Germany, B-Qualität	185,00	162,63	158,32	196,19
Black Sea Milling	182,00	160,00	161,04	195,26
US DNS 14 % (PNW)	230,00	202,19	205,37	285,45
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	203,00	178,46	188,18	235,24
US No 2 SRW, Golf	197,00	173,18	174,61	213,85
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	161,00	141,54	143,85	161,78
Argentina, up River	162,00	142,41	144,75	156,20
Brasilien, Paranagua	0,00	0,00	0,00	0,00
Gerste				
EU, France, Feed a)	171,00	150,33	145,66	185,96
Australia (Adelaide) Feed	166,00	145,93	155,61	224,08
Black Sea Feed	163,00	143,29	153,80	184,10
Argentina Feed	157,00	138,02	144,75	167,36
EU, France, Spring Malting	199,00	174,94	179,13	189,68
Australia (Adelaide) Malting	253,00	222,41	230,70	257,94
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	10,00	8,79	9,05	9,30
EU (Rouen) - Algeria	14,00	12,31	9,95	
Argentina (Up River) - EU	13,00	11,43	9,95	
Brazil to EU	20,00	17,58	15,38	20,45

Quelle: IGC

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	02.03.2016	09.03.2016	16.03.2016	23.03.2016	30.03.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	147,24	148,24	153,24	149,24	152,24
Weizen French Channel 2			152,24	147,24	151,24
Futtergerste	143,24	146,74	150,24	146,24	147,24
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	147,44	149,44	154,44	149,44	152,44
Durumweizen	244,44		237,44	242,44	247,44
Fob Rhein:					
Futtermais	154,44	152,94	155,44	161,44	160,44

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	09.03.2016	23.03.2016	30.03.2016		11.03.2015	18.03.2015	25.03.2015
Mai.16	154,75	155,00	155,25	Mai.15	188,00	192,25	191,25
Sep.16	164,25	163,75	163,50	Sep.15	187,00	190,25	189,00
Dez.16	168,75	169,00	169,25	Dez.15	187,75	190,75	190,25
Mär.17	173,75	174,00	174,00	Mär.16	189,25	192,25	192,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.16	156,79	152,29	150,55	Mai.15	174,72	177,18	173,60
Jul.16	158,97	154,84	152,99	Jul.15	173,33	178,39	175,19
Sep.16	161,98	158,13	156,23	Sep.15	174,28	181,77	178,36
Dez.16	166,59	162,90	160,94	Dez.15	177,50	186,80	183,30

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0973 vom 09.03.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1171 vom 23.03.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1324 vom 30.03.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	09.03.2016	23.03.2016	30.03.2016		11.03.2015	18.03.2015	25.03.2015
Jun.16	153,00	154,00	155,25	Jun.15	165,25	163,75	162,00
Aug.16	158,25	158,75	160,75	Aug.15	169,00	167,50	168,00
Nov.16	160,00	161,50	163,00	Nov.15	174,50	172,25	173,00
Jän.17	164,00	164,25	165,25	Jän.16	176,25	174,75	174,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.16	128,98	129,87	127,59	Mai.15	145,52	139,29	141,56
Jul.16	130,77	131,54	129,15	Jul.15	148,31	142,26	144,43
Sep.16	132,75	133,13	130,72	Sep.15	151,01	145,14	147,03
Dez.16	136,07	136,03	133,50	Dez.15	154,17	148,67	149,80

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0973 vom 09.03.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1171 vom 23.03.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1324 vom 30.03.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	09.03.2016	23.03.2016	30.03.2016		11.03.2015	18.03.2015	25.03.2015
Mai.16	351,00	362,75	367,00	Mai.15	371,00	370,25	366,00
Aug.16	345,25	353,00	356,75	Aug.15	363,00	358,50	353,50
Nov.16	348,50	356,25	360,25	Nov.15	365,00	359,75	356,50
Feb.17	351,25	358,25	362,00	Feb.16	365,50	360,50	357,00
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai.16	311,32	322,29	320,74	Mai.15	343,81	336,52	337,47
Jul.16	314,38	325,43	324,10	Jul.15	340,23	334,31	335,72
Nov.16	319,28	327,41	323,29	Nov.15	333,90	326,44	326,09
Jän.17	322,54	329,93	325,64	Jän.16	335,17	327,25	327,33

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4705 vom 09.03.2016, EUR 1,00 = CAD 1,4676 vom 23.03.2016; EUR 1,00 = CAD 1,4755 vom 30.03.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mär.16	09.03.2016	349,00	347,00	358,00
	23.03.2016	359,00	357,00	368,00
	30.03.2016	363,00	361,00	372,00
Mai.16	09.03.2016	353,00	351,00	362,00
	23.03.2016	363,00	361,00	372,00
	30.03.2016	366,00	364,00	375,00
Aug.16	09.03.2016	342,00	340,00	346,00
	23.03.2016	351,00	349,00	355,00
	30.03.2016	351,00	349,00	355,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai.16	09.03.2016	196,00	194,00	191,00
	23.03.2016	212,00	209,00	205,00
	30.03.2016	204,00	202,00	198,00
Aug.16	09.03.2016	185,00	182,00	180,00
	23.03.2016	192,00	190,00	187,00
	30.03.2016	187,00	185,00	182,00
Nov.16	09.03.2016	194,00	--	--
	23.03.2016	201,00	--	196,00
	30.03.2016	196,00	193,00	190,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mär.16	09.03.2016	278,00	288,00	291,00
	23.03.2016	271,00	281,00	--
	30.03.2016	269,00	279,00	--
Apr.16	09.03.2016	278,00	288,00	288,00
	23.03.2016	271,00	281,00	281,00
	30.03.2016	269,00	279,00	279,00
Mai.16	09.03.2016	278,00	288,00	283,00
	23.03.2016	272,00	282,00	279,00
	30.03.2016	269,00	279,00	278,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
30.03.2016	227,00	258,00	172,00	390,00	265,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 06.04.2016

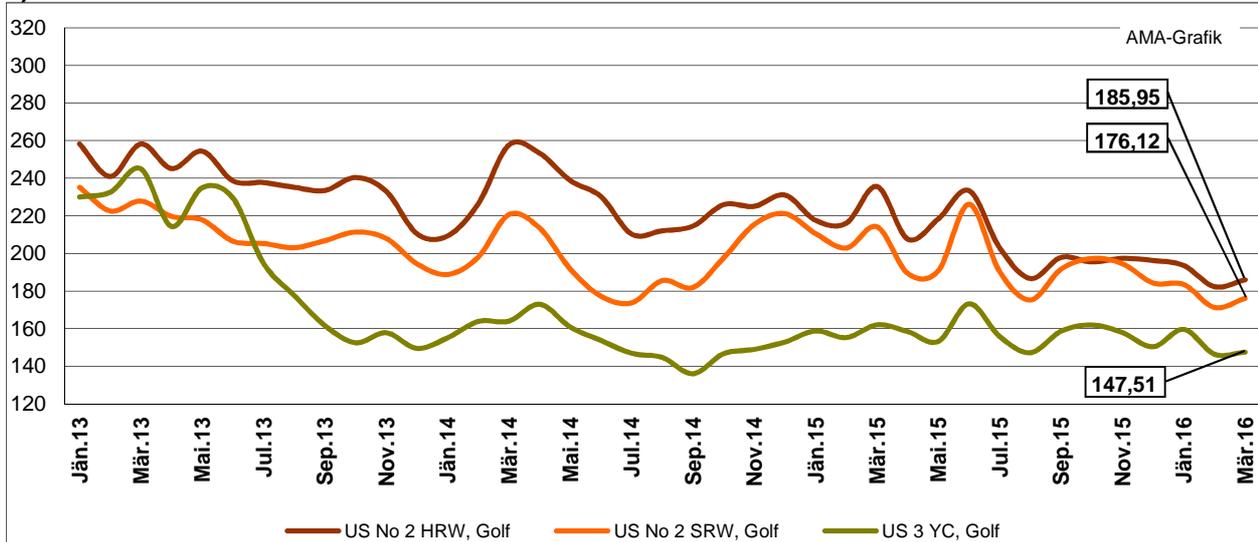
	EU-28 01.07.2015 – 05.04.2016				EU-28 01.07.2014 – 31.03.2015				EU-28 01.07.2013 – 01.04.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	22.622	22.622	0	2.919	25.493	25.493	0	2.217	23.279	23.279	0	1.305
2. Weizenmehl	878	878	0	28	808	808	0	23	812	812	0	24
B) 1. Hartweizen	809	809	0	1.823	849	849	0	2.167	710	710	0	1.329
C) Summe A+B	24.309	24.309	0	4.770	27.150	27.150	0	4.407	24.801	24.801	0	2.658
D) 1. Gerste	8.116	8.116	0	236	6.852	6.852	0	59	5.075	5.075	0	23
E) Mais	1.223	1.223	0	10.894	2.465	2.465	0	7.064	2.268	2.268	0	10.503
F) 1. Roggen	121	121	0	0	175	175	0	0	154	154	0	0
G) Hafer	181	181	0	0	158	158	0	0	211	211	0	0
H) Sorghum	0	0	0	95	0	0	0	101	0	0	0	167
J) Summe D. bis I.	9.641	9.641	0	11.225	9.650	9.650	0	7.224	7.708	7.708	0	10.693
K) Gesamtsumme	33.950	33.950	0	15.995	36.800	36.800	0	11.631	32.509	32.509	0	13.351

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

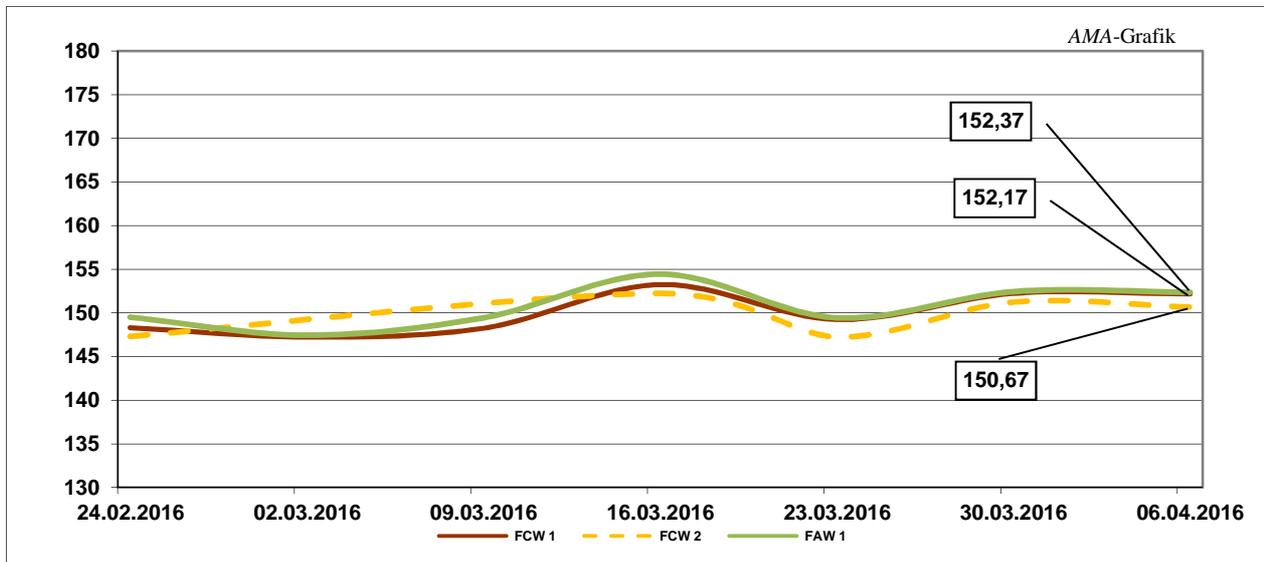
AA) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 29.03.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Mai 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.